

Kinder bauen zwölf Seifenkisten

In der Projektwoche der Schule Sarnen entstanden die Gefährte in Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben.

Vier Tage lang wurde geschraubt, geschweisst, gesägt und lackiert, was das Zeug hält. Das Resultat: zwölf echte Hingucker auf Rädern – und mindestens genauso viele strahlende Gesichter.

Die Projektwoche ist Teil des Erfolgsprojekts «Schule macht Handwerk», das Kindern praxisnah zeigt, wie spannend handwerkliche Berufe sind. Und das funktioniert, wie die zahlreichen positiven Reaktionen der TeilnehmerInnen zeigen: «Ich glaube, ich will Schlosserin werden!», verkündet eine 13-jährige Schülerin nach der Projektwoche bestimmt. Ob in der Garage, der Schreinerei oder der Metallwerkstatt: Die Schülerinnen und Schüler konnten hautnah erleben, wie aus über 320 Einzelteilen pro Kiste echte Rennbolide entstehen.

71 Mädchen und Jungs der 5./6. Klassen und der 1. IOS Sarnen nahmen an der Projektwoche teil. 24 Sarner Handwerksbetriebe stellten Personal, Know-how und ihre Werkstätten zur Verfügung. Zwölf Teams werden mit selbstgebauten Seifenkisten am 23. Mai am Rennen teilnehmen. «Wir wollen zeigen, dass Handwerk nicht nur Zukunft hat, sondern auch richtig Spass macht», sagt Co-Präsident Roger Burch vom Verein «Schule macht Handwerk».

Jetzt steht das grosse Rennen bevor

Nun beginnt der Countdown: Am 23. Mai verwandelt sich die Sarner Polenstrasse wieder in eine Rennstrecke. Das Seifächischtärennä verspricht auch dieses Jahr ein Fest für die ganze Region zu werden. Ab 11 Uhr ist die Festwirtschaft im Zielgelände offen. Ab 13 Uhr finden die Rennen in mehreren Läufen statt. Um etwa 15.20 Uhr findet zusammen mit «Oldtimer in Obwalden» der Oldtimer-Korso statt. Nach der Siegerehrung um 16.30 Uhr ist ab 18 Uhr Party im Dorfzentrum angesagt.

Das eingespielte Organisationskomitee, bestehend aus



Die Seifenkisten werden liebevoll bemalt.

Bilder: zvg

Sarner Unternehmerinnen und Unternehmern, freut sich auf das diesjährige Fest. Das Rennen hat sich mittlerweile als Volksfest etabliert und zieht jedes Mal über 1000 Besucherinnen und Besucher sowie Fans an. Co-Prä-

sident Sebi Schwegler sagt dazu: «Das ist auch unseren tollen Partnern zu verdanken. Die Gemeinde und Schule Sarnen, viele Handwerksbetriebe und Sponsoren haben den Anlass von Anfang an unterstützt.»

Speziell möchte er an dieser Stelle auch die Synergien mit dem Anlass Oldtimer in Obwalden «O-iO» erwähnen: «Es ist genial, dass der Oldtimer-Korso durch die Seifenkisten-Rennstrecke fahren wird.» Man profi-

tiere voneinander und unterstütze sich, sagt auch Ruedi Müller, Veranstalter des «O-iO». Er ist ebenfalls im Vorstand des Vereins «Schule macht Handwerk».

Verein wurde 2017 ins Leben gerufen

Die Schule und Mitglieder des «Wirtschaftsapéros Sarnen» haben 2017 den Verein ins Leben gerufen, der den Schülerinnen und Schülern in Sarnen die handwerklichen Berufe in ihrem Umfeld erlebbar machen soll. Das Projekt kam unter den Themen «Fachkräftemangel» und «Förderung des dualen Bildungssystems» zustande und ist Teil einer Aktion der Gemeinde, der Schule Sarnen, lokalen Handwerkern und Unternehmern. (zvg)

Hinweis

Weitere Informationen auf www.schule-macht-handwerk.ch.



Fussraster und der Seilzug für die Lenkung werden eingepasst.



Schweissen des Chassis.